

Aktenzeichen

313-29 - 40-Kre

Verfasser

Kretschmer, Thomas

Beratung

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Stadtrat

Datum

16.09.2015
22.09.2015

öffentlich
öffentlich

Betreff

**Theater Ansbach - Kultur am Schloss eG;
Jahresabschluss 2014**

Sachverhalt:

Von der Theater Ansbach – Kultur am Schloss eG wurde der von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossene Jahresabschluss 2014 vorgelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gesamtaufwendungen	1.985.886,34 €
./. Gesamterlöse	709.363,44 €
 = Fehlbetrag 2014	 1.276.376,32 €
 ./. Landeszuschuss	 301.000,00 €
./. Betriebsmittelzuschuss Stadt Ansbach	888.000,00 €
./. Investitionszuschuss Stadt Ansbach	39.853,42 €
 = ungedeckter Restfehlbetrag	 47.522,90 €

Aufgrund von Beschlüssen des Aufsichtsrats und des Vorstands beantragt die Theater Ansbach – Kultur am Schloss eG den Ausgleich dieses Fehlbetrags durch die Stadt Ansbach.

Der städtische Betriebsmittelzuschuss für das Jahr 2014 würde sich somit auf insgesamt 935.522,90 € belaufen, was eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr um 87.522,90 € bedeutet. Der von der Stadt Ansbach zusätzlich bereitgestellte Investitionszuschuss lag 2014 wie im Vorjahr bei 46.000 €.

Die Zuschüsse der Stadt Ansbach an das Theater Ansbach entwickelten sich seit 2010 wie folgt:

2010:	Betriebsmittelzuschuss	865.914,36 €
	Investitionszuschuss	<u>44.900,00 €</u>
		910.814,36 €
 2011:	 Betriebsmittelzuschuss	 866.096,45 €
	Investitionszuschuss	<u>44.000,00 €</u>
		910.096,45 €
 2012:	 Betriebsmittelzuschuss	 846.667,34 €
	Investitionszuschuss	<u>46.200,00 €</u>
		892.867,34 €

2013:	Betriebsmittelzuschuss	848.000,00 €
	Investitionszuschuss	<u>46.000,00 €</u>
		894.000,00 €
2014:	Betriebsmittelzuschuss (beantragt)	935.522,90 €
	Investitionszuschuss	<u>46.000,00 €</u>
		981.522,60 €
2015 (Plan):	Betriebsmittelzuschuss	938.700,00 €
	Investitionszuschuss	<u>31.000,00 €</u>
		969.700,00 €

Da die Haushaltsansätze für den Investitionszuschuss übertragbar sind, weichen die in den jeweiligen Jahren tatsächlich ausbezahlten Beträge ab.

Der Kostendeckungsgrad ohne die Zuschüsse der Stadt Ansbach und des Freistaates Bayern liegt 2014 bei 35,73 % (Vorjahr 35,67 %). Der Landeszuschuss fiel aufgrund des Intendantenwechsels um 30.000 € höher aus als in den beiden Jahren zuvor.

Im städt. Haushalt stehen die Mittel für die Übernahme des Restdefizits nicht zur Verfügung, so dass eine überplanmäßige Bereitstellung erforderlich ist.

Gemäß § 5 des Vertrages zwischen der Stadt Ansbach und der Genossenschaft „Haus der Volksbildung eG Ansbach“ vom 04.03./02.04.1993 wird mit Anerkennung des Jahresabschlusses durch die Stadt der jährliche Zuschuss endgültig festgelegt. Der endgültige Jahresabschluss wird dann in der Generalversammlung des Theaters beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird empfohlen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2014 der Theater Ansbach – Kultur am Schloss eG wird gemäß § 5 der Vereinbarung zwischen der Stadt Ansbach und der Genossenschaft anerkannt.
2. Der Betriebsmittelzuschuss 2014 der Stadt Ansbach an die Theater Ansbach – Kultur am Schloss eG wird endgültig auf 935.522,90 € festgelegt.
3. Der an das Theater Ansbach noch zu leistende ungedeckte Restfehlbetrag in Höhe von 47.522,90 € wird überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus erwarteten Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung.